

UMWELT UND ÖKOLOGIE IN BRASILIEN

Wasser ist Leben:

Zisternenbau im Nordosten Brasiliens

Der Nordosten Brasiliens ist so groß wie Deutschland und Frankreich zusammen. Das Leben hier in einer der größten Dürregebiete der Welt ist hart. Doch nicht nur die hohen Temperaturen lassen den Boden austrocknen, die Niederschlagshöhe und -häufigkeit sind unberechenbar. Auch durch den starken Wind und den steinigen Boden verdunstet das Wasser schnell und der Grundwasserspiegel ist niedrig.

Zum Alltag der Menschen gehören kilometerlange Fußmärsche, um aus offenen Wasserstellen frisches Wasser heranzuschleppen. Die meisten Brasilianer im Nordosten leben von der Landwirtschaft, und somit sind auch ihr Vieh und ihre Anbauflächen vom Wassermangel betroffen. Fällt gerade in der Regenzeit auch noch unverhältnismäßig wenig Regen, ist die Not der Menschen groß.

Der Kolpingverband hat seit dem Jahr 2000 in mehreren Bundesstaaten Nordostbrasilien mit dem Bau von Zisternen begonnen: Durch Schulungen und mit einem Zuschuss für die Baumaterialien haben sich mittlerweile Tausende Familien eine Zisterne bauen können, wie etwa in Tijipió. In dem kleinen, armen Dorf in Ceará ist das Thema Nr. 1 die anhaltende Dürre. Und trotzdem gibt es auch hier im Hinterland kleine Zeichen des Fortschritts: Fast neben jedem Haus steht eine Zisterne. Von den 110 Familien, die hier leben, haben 85 Familien eine Zisterne. Gefördert werden die Zisternen durch ein Regierungsprogramm, bei dem auch KOLPING mithilft. In einem solchen Wassertank wird das Regenwasser gesammelt. Eine Zisterne deckt den Wasserbedarf für den Hausgebrauch und den Garten einer ganzen Familie für rund acht Monate. Normalerweise steht eine Zisterne direkt am Haus, sodass weite Wege entfallen.

Doch allein mit dem Bereitstellen von Zisternen ist es nicht getan: Der Kolpingverband in Brasilien führt auch Bildungsmaßnahmen durch, die zu einem bewussten Umgang mit der „Ressource“ Wasser erziehen und Hilfestellungen für das Leben in der Trockenzone geben.



Eine Zisterne deckt den Wasserbedarf für Haus und Garten einer ganzen Familie für rund acht Monate.

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt durch Ihre Spende – Sie erleichtern den Menschen im Trockengebiet Brasiliens das Leben.

So können Sie helfen:

120 € Mit Ihrer Spende kann ein Seminar zum Thema Wasser finanziert werden

965 € Ihre Unterstützung ermöglicht die Errichtung einer Zisterne

Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

Stichwort: Zisternen Brasilien (ÖN-2306 Wasser)

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.

